

Sehr geehrte Frau Kinzler,  
liebe Verantwortliche des VGK e. V.,

Vielen Dank für Eure Einladung zum VGK-Jubiläum in Achselschwang am 17.09.2021, die mich sehr gefreut hat.

Leider kann ich nicht kommen, weil die einzige Möglichkeit mal ein paar Tage in Urlaub zu fahren seit längerem und in der nächsten Zeit genau auch diesen Tag umfasst.

Ich freue mich sehr, dass der VGK immer dann, wenn es um qualitativ hochwertig gehaltene Klauenpflege geht, im ganzen deutschsprachigen Raum und angrenzenden Gebieten mitten im Geschehen ist. Die anfänglichen Widerstände und Animositäten (mit Norddeutschen und anderen) sind überwunden und die Sache steht im Mittelpunkt.

Die Grundproblematik ist heute so aktuell wie vor 20 Jahren und alle unseren Überlegungen und Prognosen sind eingetroffen.

Wenn es den VGK heute nicht gäbe müsste man ihn schleunigst gründen...

Ich beglückwünsche den VGK mit den aktuell Verantwortlichen, dass Ihr durch Euer Engagement überhaupt so weit gekommen seid, das 20 jährige Jubiläum feiern zu können, und bedanke mich gleichzeitig auch sehr, sehr herzlich bei Allen, die sich in der Vereinsarbeit engagieren, sei es in der Vorstandschaft, sei es bei der Organisation von Veranstaltungen und bei allen anderen Tätigkeiten, die wichtig sind, aber gerne übersehen und vergessen werden.

Gute Klauenpflege ist für eine Rinderhaltung, die den heutigen und zukünftig vielleicht noch verschärften Anforderungen der Gesellschaft entspricht, vor dem Hintergrund der mittlerweile von allen, die einen Goldfisch o. ä. zu Hause haben, geführten Tierwohldebatte unverzichtbar! Die geprüften Klauenpfleger des VGK – Ihr alle - stellen diese sicher, beraten ihre Kunden umfassend und sind mittlerweile auch wichtige Ansprechpartner für Behörden, Verbände und Organisationen.

Diese positive Entwicklung hatten wir vor 20 Jahren zwar erhofft, aber zumindest ich war mir nicht hundertprozentig sicher, dass es man 20 Jahre später auf so eine positive Entwicklung zurückblicken kann.

Ich konnte wegen meiner Versetzungen (zunächst ans Landwirtschaftsamt Traunstein und 2012 dann ins Ministerium) ab 2003 die Geschicke des VGK leider nicht mehr persönlich begleiten, freue mich aber immer wieder, vom VGK zu lesen oder mit dem Einen oder Anderen von Euch zu telefonieren. Und natürlich äußere ich mich entsprechend, wenn ich mal von Kollegen zum

Thema Klauenpflege/Klauenpflegerausbildung gefragt werde.

Ich wäre daher sehr gerne nach Achselschwang an meine alte Wirkungsstätte gekommen, an der sich auch sehr viel verändert hat, und mit Euch zu Feiern und Erinnerungen auszutauschen.

Die Zeit um die Gründung und noch mehr die Zeit davor mit den vielen Diskussionen und Vorbereitungen und die ersten Prüfungen, das war schon eine sehr intensive Zeit, an die ich mich noch gut erinnere.

Besonders aber zeichnet den VGK – nein seine Mitglieder – auch aus, dass der menschliche Zusammenhalt so gut funktioniert. Das wurde besonders deutlich nach dem tragischen Unfall von Josef Ehrl – einem verdienten und sehr engagierten Mitstreiter der ersten Stunde. Eure Reaktionen und die Unterstützung seiner Familie damals waren beeindruckend. Da gibt es sicher noch mehr entsprechende Beispiele.

Ich wünsche Euch einen guten Verlauf der Mitgliederversammlung, eine schöne Feier und noch viele erfolgreiche Jahre im Sinn des Ziele, die wir uns gegeben haben und die noch immer gelten und freue mich schon auf eine Einladung zum 25 jährigen Vereinsjubiläum, dem Silbernen ....

Bei über hundert Mitgliedern habe ich überhaupt keine Sorge, dass auch das 50 jährige Gründungsfest entsprechend gefeiert wird, das aber dann wohl eher ohne mich.

Bitte grüßt mir alle Bekannten und feiert schön!

Viele Liebe Grüße

Euer Michael Kaiser